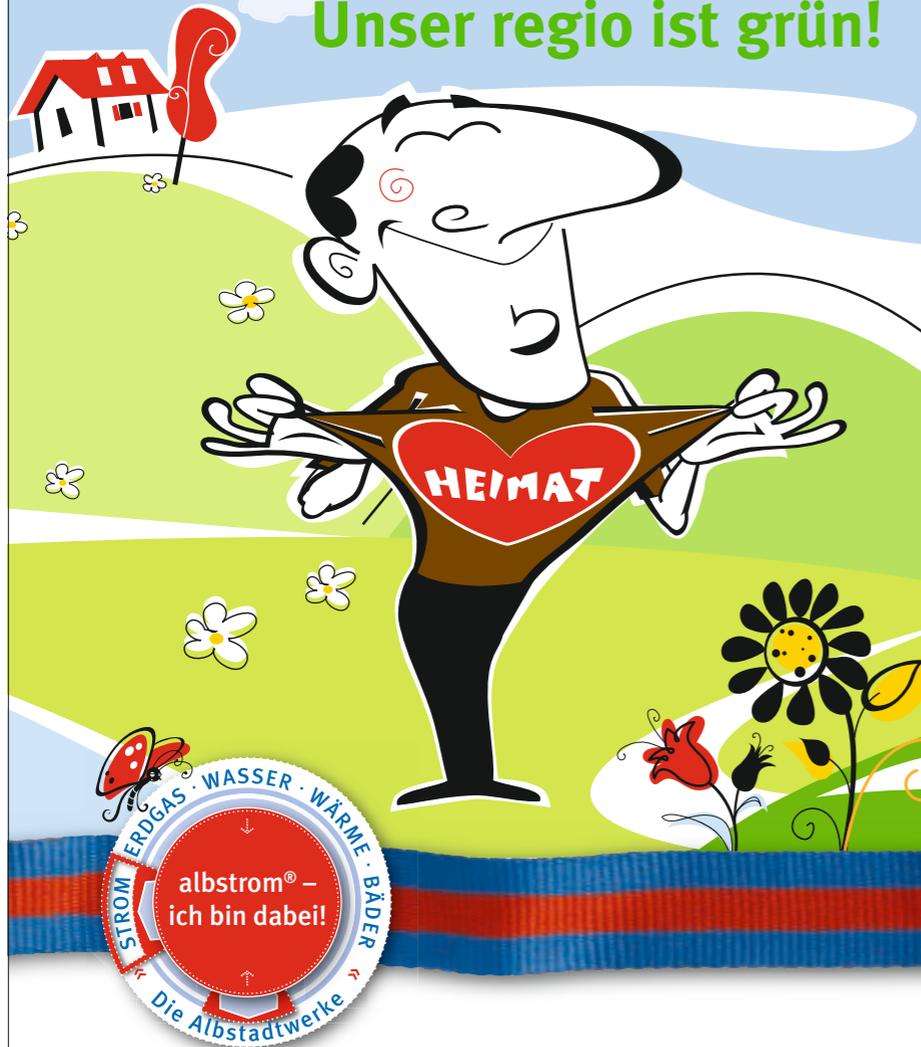


MEINE HEIMAT – MEIN ALBSTROM® – MEIN TARIF

Entscheiden Sie sich für Strom, der direkt in Ihrer Region erzeugt wird und sagen Sie „Ja!“ zur dezentralen Stromerzeugung.

Unser regio ist grün!



Informationen zu unseren albstrom®-Tarifen erhalten Sie unter Telefon 07432 160-4220 oder unter www.meinalbstrom.de

Wir sind hier.
ALBSTADTWERKE
ENERGIE FÜR DIE REGION

Die Alb-Guides werden gefördert von:



**Zollernalb-Touristinfo/
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
für den Zollernalbkreis mbH**
Hirschbergstraße 29 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33/92 11 39 · Telefax: +49 (0) 74 33/92 16 10
info@zollernalb.com · www.zollernalb.com



Stadt Albstadt
Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement
Touristinformation · Marktstraße 35 · 72458 Albstadt
Telefon: +49 (0) 74 31/160-12 04 · Telefax: +49 (0) 74 31/160-12 27
touristinformation@albstadt.de · www.albstadt.de



Tourist Information Balingen
Färberstraße 2 · 72336 Balingen
Telefon: +49 (0) 74 33/17 01 19 · Telefax: +49 (0) 74 33/17 02 22
touristinfo@balingen.de · www.balingen.de



Mit den Alb-Guides
unterwegs 2014

Entdeckungen auf der Zollernalb



Die Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer nach § 11 der Lehrgangs- und Prüfungsordnung des Bundesweiten Arbeitskreises der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz (BANU). Sie wurden an der Volkshochschule Albstadt ausgebildet.



Veranstalter der Alb-Guide-Touren im Zollernalbkreis ist der Arbeitskreis Alb-Guides in der NABU Gruppe Albstadt

www.alb-guides-zollernalb.de





Ohne Sparkasse fehlt was: * Unser Engagement für die Region.

www.sparkasse-zollernalb.de

 Sparkasse
Zollernalb

Es gibt Dinge, die sind unverzichtbar für unsere Region: die Landschaft, die Menschen und natürlich die Burg Hohenzollern. Unsere Sparkasse gehört auch dazu. Seit mehr als 175 Jahren arbeiten wir für die Region. An über 60 Standorten sind unsere kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Sie da. Unsere Unterstützung des Mittelstands sichert viele Arbeitsplätze. Unser Ziel: Wir wollen, dass die Region so stark bleibt wie das Wahrzeichen, unter dem sie steht. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Natur bewahren und Zukunft sichern, das kann niemand allein bewältigen. Deshalb versuchen beim Naturschutzbund Deutschland e. V. – NABU – rund 400.000 Mitglieder und Förderer gemeinsam dieses Ziel durch vielfältiges Engagement zu erreichen. Dabei steht konkreter Naturschutz vor Ort genauso auf dem Programm wie wissenschaftliche Forschung. Politisches Engagement, innovative Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls Bestandteil unserer Arbeit. Hinzu kommen die vielfältigen Gespräche mit Wirtschaft, Politik und gesellschaftlichen Interessengruppen, in denen der NABU sich für die Natur einsetzt. Und da Umweltschutz nicht vor Grenzen halt machen darf, gehört auch die internationale Zusammenarbeit zu unseren Aktivitäten.

Der NABU möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.

Seit über 100 Jahren kümmern sich engagierte Mitglieder der NABU-Gruppe Albstadt um die Belange der Natur. Aktionen zu den Themen Wasser und Naturgarten sowie das Naturschutzprojekt „Donnerhalde“ in Albstadt-Lautlingen und die „NABU-Pflanzen- und Staudenbörse“ sind weithin bekannt.

Eine besonders aktive Gruppe bilden die Mitglieder des erst kürzlich gegründeten „Arbeitskreis Alb-Guides“ innerhalb der NABU-Gruppe Albstadt.

Die Alb-Guides sind NABU-Mitglieder aus dem Zollernalbkreis, die an der Volkshochschule Albstadt speziell als Natur- und Landschaftsführer ausgebildet wurden. Jeder Guide hat während der Ausbildung eine eigene individuelle Tour entwickelt. Dabei bleibt die Grundidee jeweils dieselbe: Wer auf Alb-Guide-Tour geht, bekommt nicht nur einen Blick für die kleinen Naturwunder am Wegesrand und die kulturellen Highlights der Region. Mit dem Alb-Guide lernt man auch in der Landschaft zu lesen wie in einem Buch. Ausgehend von einem Stück Kalkstein kann so die Geschichte einer ganzen Landschaft lebendig werden. Und nicht nur die Geschichte – auch der heutige Wert der Landschaft und ihre Schutzwürdigkeit werden erklärt.

Auf 50 individuell gestalteten Touren können Sie die einzigartige Natur der Zollernalb genießen, regionale Geheimtipps entdecken und die Landschaft aus einem neuen Blickwinkel erleben. Dabei wünsche ich Ihnen viel Spaß.


Gerhard Layh
1. Vorsitzender
NABU-Gruppe Albstadt



Entdeckungstouren mit den Alb-Guides

Vorwort des NABU	3
Übersicht über feste Tourentermine	6 – 7
Einführung	8
Einführung und Buchung	9
Preise	10

Touren

Tour A – Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	12
Tour B – Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg	12
Tour C – Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle	12
Tour D – Schneeschuhwanderung über die Remelen	12
Tour E – Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle	13
Tour 1 – Burg Hohenzollern – Kronjuwel der Schwäbischen Alb	14
Tour 2 – Rätsel am Albrauf	14
Tour 3 – Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum	15
Tour 4 – Unterwegs am Albrauf	15
Tour 5 – Durch Feld und Wald	16
Tour 6 – Von der Entstehung unserer Landschaft	16
Tour 7 – Winterliche Fackelwanderung	18
Tour 8 – Wildentierberg und ganz friedliche Tiere	18
Tour 9 – Wasser, Wasserscheide, badkap	19
Tour 10 – Felsen, Höhlen, Heiden	19
Tour 11 – Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche	20
Tour 12 – Im Wald sind keine Räuber	20

Tour 13– Zu den Perlen auf Albstadts Höhen	23
Tour 14 – Die Geschichte einer Wegspur	23
Tour 15 – Mit dem Alb-Guide auf Radwandertour	24
Tour 16 – Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem	24
Tour 17 – Meßstetten, die höchstgelegene Stadt Baden-Württembergs	25
Tour 18 – Von Schloss zu Schloss, über Berg und Tal	25
Tour 19 – Ein mächtiges Felsentor	26
Tour 20 – Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs	26
Tour 21 – Bei den Meerengeln	27
Tour 22 – Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst	27
Tour 23 – Auf der Suche nach Fossilien	28
Tour 24 – Gipfel, Grafen und Gesteine	28
Tour 25 – Künstler, Kelten und Kohorten	29
Tour 26 – An Grenzen entlang	29
Tour 27 – Wo die Alb am höchsten ist	30
Tour 28 – Wo der Fels gespalten ist	30
Tour 29 – Erdbeben, Wasserläufe und Zeugenberge	32
Tour 30 – Albgeschichten	32
Tour 31 – Der Schlichem auf die Schliche kommen	33
Tour 32 – Vom unteren Dogger in den Oxford	33
Tour 33 – Zwischen „Staunen“ und „Schnaufen“	35
Tour 34 – Natur und Geschichte erleben	35
Tour 35 – Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen	37
Tour 36 – Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal	37

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Dez
Tour A Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide	11./12.										
Tour B Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg	25.										
Tour C Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle		01./02.									
Tour D Schneeschuhwanderung über die Remelen		08./09.									
Tour E Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle		15./16.									
Tour 1 Burg Hohenzollern – Kronjuwel der Schwäbischen Alb						22.			28.		
Tour 2 Rätsel am Albtrauf	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 3 Gräber, Grenzen und ein Kronprinzentraum										12.	
Tour 4 Unterwegs am Albtrauf					10.				06.		
Tour 5 Durch Feld und Wald	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 6 Von der Entstehung unserer Landschaft	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 7 Winterliche Fackelwanderung	17.	07.									
Tour 8 Wildentierberg und ganz friedliche Tiere						01.					
Tour 9 Wasser, Wasserscheide, badkap				12.							
Tour 10 Felsen, Höhlen, Heiden				13.					14.		
Tour 11 Versteckte Quellen, Felsköpfe und eine Hexenküche								08.			
Tour 12 Im Wald sind keine Räuber						29.			28.		
Tour 13 Zu den Perlen auf Albstadts Höhen									03.		
Tour 14 Die Geschichte einer Wegspur								10.			
Tour 15 Mit dem Alb-Guide auf Radwandertour	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 16 Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser Sonnensystem						01.		12.			
Tour 17 Meßstetten, die höchst gelegene Stadt Baden-Württembergs	Termine nur für Gruppen nach Absprache										

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov.
Tour 18 Von Schloss zu Schloss über Berg und Tal	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 19 Ein mächtiges Felsentor					15.						
Tour 20 Im schönsten Teil des Donaudurchbruchs					29.			03.		03.	
Tour 21 Bei den Meerengeln				06.					21.		
Tour 22 Orchideen im Sommer – bunte Wälder im Herbst							06.			19.	
Tour 23 Auf Fossiliensuche					29.	15.			07.		
Tour 24 Gipfel, Grafen und Gesteine										12.	
Tour 25 Künstler, Kelten und Kohorten							27.				
Tour 26 An Grenzen entlang					18.	22.		17.			
Tour 27 Wo die Alb am höchsten ist	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 28 Wo der Fels gespalten ist					24.						
Tour 29 Erdbeben, Wasserläufe und Zeugenberge	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 30 Albgeschichten					25.		20.		07.		
Tour 31 Der Schlichem auf die Schliche kommen	Termine nur für Gruppen nach Absprache										
Tour 32 Vom unteren Dogger in den Oxford					25.					28.	
Tour 33 Zwischen Staunen und Schnaufen				27.							
Tour 34 Natur und Geschichte erleben	Termine werden in der Presse bekanntgegeben										
Tour 35 Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen				27.						05.	
Tour 36 Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal	Termine nach Absprache										

Wandern mit den Alb-Guides



Die Zollernalb zählt zu den schönsten Wandergegenden der Schwäbischen Alb. Zahlreiche Wanderwege führen über freie Hochflächen, durch Buchen- und Nadelwälder und durch die typische Wacholderheide zu herrlichen Aussichtspunkten. Wenn Sie diese schöne Landschaft kennen lernen wollen und wenn Sie darüber hinaus Wissenswertes und Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt dieser Gegend, über Einschlägiges aus Geschichte und Vorgeschichte, aus Archäologie und Geologie erfahren möchten, sind Sie bei den Alb-Guides an der richtigen Adresse.

Wer wir sind



Wir Alb-Guides sind zertifizierte Natur- und Landschaftsführer aus dem Zollernalbkreis und gehören einem Arbeitskreis der NABU-Gruppe Albstadt an. Wir wollen Ihnen diese Region mit ihrer herrlichen Natur und ihren kulturellen Besonderheiten nahe bringen. Dabei geht es uns nicht nur um das, was Sie in jedem Wanderführer über die Schwäbische Alb lesen können, sondern auch um unsere ganz persönlichen Eindrücke und Vorlieben, an denen wir Sie gerne teilhaben lassen.

Was wir bieten

Wir bieten über 40 geführte, themenbezogene Touren an. Dabei handelt es sich meist um Wanderungen, es sind aber auch Schneeschuhwanderungen, Fahrrad- und Mountainbike-Touren sowie eine Reittour im Angebot. Die angebotenen Touren können grundsätzlich verkürzt oder verlängert und den Wünschen und Bedürfnissen der geführten Gruppen angepasst werden.

Bei den Tourenbeschreibungen in dieser Broschüre sind im Allgemeinen feste Termine angegeben, zu denen die Touren durchgeführt werden. An diesen Touren können Sie teilnehmen. Eine Voranmeldung ist in den allermeisten Fällen nicht erforderlich. Lediglich in wenigen Ausnahmefällen, in denen ausdrücklich darauf hingewiesen wird, ist eine Anmeldung direkt beim Alb-Guide notwendig.

Neben den festen Terminen können für Gruppen weitere Führungen gebucht werden. Ob Verein, Jahrgang oder Betrieb: Sie sind herzlich eingeladen, eine der Touren für Ihren Ausflug zu buchen. Gerne verkürzen oder verlängern wir die Wegstrecken nach Ihren Wünschen. Falls Ihnen ein Weg zu beschwerlich erscheint, verändern wir soweit möglich die Streckenführung entsprechend Ihrer Kondition. Schließlich informieren wir Sie auch gerne über Einkehrmöglichkeiten und reservieren für Sie auf Wunsch Plätze in den Lokalen.

Sollten Sie eine Veranstaltung für eine größere Gruppe planen, zum Beispiel für einen Betrieb, ist auch das für uns kein Problem. Wir haben Erfahrung mit Gruppen von 100 Personen und mehr. Bei solchen Gruppengrößen sind dann mehrere Alb-Guides im Einsatz. Wir planen die Veranstaltung in enger Absprache mit Ihnen und sorgen dafür, dass alle Teilnehmer auf ihre Kosten kommen.

Wie Sie die Alb-Guides buchen können

Wenn Ihnen eine der nachfolgend angebotenen Touren zusagt und Sie die Tour für eine besondere Gruppenführung buchen möchten, wenden Sie sich bitte zunächst an den betreffenden Alb-Guide. Mit ihm können Sie alle erforderlichen Einzelheiten besprechen.

Wenn alles geklärt ist, kann über die untenstehende Adresse gebucht werden:

Martina Lögler
Telefon: 0 74 32/605 74 12
Mobil: 0 172 /346 72 25
E-Mail: m.loegler@web.de



Unsere Preise

Für feste Termine, die in der Broschüre aus-
geschrieben sind, gelten folgende Preise:

Einzelteilnehmer:	
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	4,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	7,00 EUR
Kinder unter 14 Jahren zahlen den halben Preis. Das dritte Kind und weitere Kinder einer Familie sind frei.	

Für Gruppenbuchungen, die in der Broschüre
ausgeschrieben sind, gelten folgende Preise:

Gruppenbuchungen (im Allgemeinen):	
Kurztour (bis zu 2 Stunden)	35,00 EUR
Halbtagestour (bis zu 5 Stunden)	60,00 EUR
Ganztagestour (über 5 Stunden)	80,00 EUR
Schulklassen mit bis zu 30 Schülern	
Kurztour	30,00 EUR
Halbtagestour	40,00 EUR
Ganztagestour	60,00 EUR

Aus Witterungsgründen oder bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 3 Personen kann
eine Tour abgesagt werden.

Weitere Informationen

Sollten Sie weitere Informationen über die Alb-Guides und das Tourenangebot wünschen,
wenden Sie sich bitte an die Alb-Guide-Vertreter:

Alb-Guide-Vertreter	
Roland Hummel Mobil: 0171 / 168 62 85	Herbert Waller Telefon: 0 74 32 / 22 766
Oder besuchen Sie uns einfach im Internet unter: www.alb-guides-zollernalb.de	



Schwäbische
Alb!



DIE TRAUFGÄNGE: WANDERN IM PENTHOUSE DER SCHWABEN

NEU: DIE ERSTEN PREMIUM-WINTERWANDERWEGE
IN BADEN-WÜRTTEMBERG: TRAUFGANG SCHNEEWALZER
UND AB 2014 TRAUFGANG WINTERMÄRCHEN



**AUSGEZEICHNET ALS
DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER WANDERWEG 2011
2. PLATZ: TRAUFGANG ZOLLERNBURG-PANORAMA**

- Ganzjährig Premiumwandern: Die Traufgänge rund um Albstadt
- Einzigartig auf der Schwäbischen Alb!
- Charakteristische Wacholderheiden und blühende Hochflächen
- Raue Schluchten und atemberaubende Aussichten am Albtrauf
- Alle Wandertouren auch als GPS Tracks zum Download



WWW.TRAUFGAENGE.DE • WWW.ALBSTADT-TOURISMUS.DE

Tourist-Information • Marktstrasse 35 • 72458 Albstadt • Tel. 07431.160-1204 • Fax: 07431.160-1227

Schneeschuhwandern auf der Zollernalb

Das Schneeschuhwandern gewinnt von Jahr zu Jahr immer mehr Freunde. Mit den Schneeschuhen an den Füßen, abseits von den gebahnten Wegen, querfeldein über die verschneiten Fluren zu stapfen, das ist ein Wintersportvergnügen der ganz besonderen Art. Dabei kann man die Spuren des Wildes verfolgen und zu Aussichtspunkten mit herrlichen Ausblicken über die verschneite Landschaft gelangen. Wenn dann noch das Wetter mitspielt und die Schneekristalle in der Sonne funkeln, bietet sich den Wanderern ein einzigartiges und beglückendes Naturerlebnis.

Wer das Gefühl, „wie auf Watte zu wandern“, einmal erfahren möchte, dem bieten die Alb-Guides Zollernalb dazu Gelegenheit. In den Wintermonaten bieten sie jeweils an Samstagen und Sonntagen geführte Schneeschuhwanderungen an. Die Wanderungen finden in unterschiedlichen Gegenden der Zollernalb statt. Schneeschuhe dafür werden leihweise zur Verfügung gestellt.

Unser Tourenangebot

Tour A Schneeschuhwanderung rund um die Harthäuser Heide

Wo im Sommer die Schafe weiden, führt unsere Wanderung durch die „Höll“ zum „Ameisenberg“. An verschneiten Waldrändern entlang stapfen wir über Wiesen und Felder. Nach einem letzten Anstieg erreichen wir die aufwändig renovierte Nothelferkapelle.

Termine: Samstag, 11.01.2014, 13.30 Uhr
Sonntag, 12.01.2014, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Winterlingen-Harthausen am Friedhof

Alb-Guide: Sabine Froemel

Tel. 0 75 77 / 76 26 Mobil 01 51 / 53 68 64 50

Tour B Mit den Schneeschuhen rund um den Blasenberg

Vom Onstmettinger Skilift führt die Schneeschuhwanderung über das Ruchtal und die Geifitze zum Blasenberg. Von dort aus kann man einen herrlichen Ausblick auf das „Unterland“ genießen, bevor es wieder an den Ausgangspunkt zurückgeht.

Termine: Samstag, 25.01.2014, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Parkplatz beim Skilift

Alb-Guide: Claudia Boss

Tel. 0 74 32 / 98 15 17

Tour C Schneeschuhwandern auf der Hochfläche des Lochenhörnle

Genießen Sie die Weite und Idylle der Schneelandschaft des Lochenhörnle! Bei kalter, klarer Luft reicht der Blick bis zum Schwarzwald und zu den Gipfeln der Schweizer Alpen. Der Weg am Albrauf entlang bietet faszinierende Ausblicke ins Albvorland.

Termine: Samstag, 01.02.2014, 13.30 Uhr
Sonntag, 02.02.2014, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Wanderparkplatz Stockäcker (Richtung Feriendorf, vorbei am Gasthaus Berghütte und am Berghof)

Alb-Guide: Hans Wick

Tel. 0 74 36 / 12 33 Mobil 01 51 / 50 53 00 13

Tour E Mit den Schneeschuhen rund ums Hörnle

Auf der Hochfläche führt unser Weg durch das Naturschutzgebiet „Hülenbuchenwiesen“ zum Hörnle. Von hier aus genießen wir den herrlichen Ausblick. Die Wanderung am Trauf entlang bietet uns weitere Ausblicke, bis wir nach einer Runde um den „Torbühl“ zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Termine: Samstag, 15.02.2014, 13.30 Uhr
Sonntag, 16.02.2014, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Meßstetten-Tieringen, Parkplatz beim Hörnle

Alb-Guide: Jutta Single

Tel. 0 74 33 / 363 69 Mobil 01 62 / 675 86 17

Was Sie noch wissen sollten

Preise: Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- EUR, die Leihgebühr für die Schneeschuhe 10,- EUR

Ausrüstung: Erforderlich sind gute, feste Winterschuhe oder hohe Wanderschuhe. Stöcke sind nach Möglichkeit selber mitzubringen. Es eignen sich Nordic-Walking-Stöcke, Skistöcke (alpin) oder Wanderstöcke, möglichst mit verstellbarer Länge. Langlaufstöcke eignen sich weniger, da sie im Allgemeinen zu lang sind.

Dauer: Eine Tour dauert ca. 2,5 – 3 Stunden.

Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.

Anmeldung: Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich.





Von der Wallfahrtskirche Maria Zell zur romantischen Stammburg der Hohenzollern

Unsere Wanderung führt zur majestätisch gelegenen Burg, dem Stammsitz der Hohenzollern. Ausgangspunkt der Wanderung ist die Wallfahrtskirche Maria Zell, deren Anfänge bis ins 8. Jahrhundert zurückreichen. Ihr Inneres ist mit Bildern und Wandgemälden reich geschmückt. Auf dem Weg zur Burg lernen wir den „hydraulischen Widder“ kennen und erfahren Interessantes über den Bau und die Geschichte der Burg. Nach einer Kaffeepause besichtigen wir die Basteien, Kasmatten und Burgkapellen sowie die Schauräume und die Schatzkammer der Burg.

Hinweis: Voranmeldung beim Alb-Guide und eine Mindestteilnehmerzahl sind erforderlich. Wegen des Besichtigungsprogramms auf der Burg weicht der Preis vom üblichen Preis ab. Nach Absprache sind weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Sonntag, 22.06.2014, 10.00 Uhr
Sonntag, 28.09.2014, 10.00 Uhr

Dauer: ca. 3 – 4 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Kapelle Maria Zell, B27 Ausfahrt Hechingen Süd, Richtung Hechingen-Boll

Alb-Guide: Karl Götz
Tel. 0 74 54 / 42 67
Mobil 0 152 / 33 94 24 04
Mail info@moreno-trails.de

Auf den Spuren der Geschichte und der Erdgeschichte rund um den Raichberg bei Onstmettingen

Der Raichberg ist nicht nur eines der schönsten Wandergebiete der Zollernalb, er bietet darüber hinaus auch geschichtliche und vorgeschichtliche Zeugnisse in einer Fülle, wie man sie nur selten antrifft. Hier stößt man auf Schritt und Tritt auf Grabhügel und Nekropolen aus der Bronzezeit. Hier erzählt die Jagdgrenze zwischen dem Hohenzollernschen Forst und der Freien Pirsch vom Verhältnis der Adligen zu ihren Untertanen. Hier zeugen Bohnerzklüfte und ein Kohlenmeiler vom schweren, arbeitssamen Leben unserer Vorfahren. Und hier beeindruckt, fast zum Greifen nahe, die Burg Hohenzollern, der Stein gewordene Traum des Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, die Wanderer. Dazu wird auf dem Weg den Trauf entlang auf eindrucksvolle Weise sichtbar, wie der Albtrauf durch die Erosion immer weiter zurückgedrängt wird.

Termine: Sonntag, 12.10.2014, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz beim Zollersteighof

Alb-Guide: Herbert Waller
Tel. 0 74 32/2 27 66



Wanderung rund um den Raichberg

Ein stacheliger Albbewohner, ein Stein, der wächst, ein Gockelhahn, der nicht kräht, eine schwarze Hand mitten im Gebüsch, ein Trauf, der schrumpft... Diese und weitere rätselhafte Begegnungen erwarten Sie bei der Tour, einer Tour für jedermann, der Spaß an den Rätseln der Natur hat.

Hinweis: Die Tour eignet sich besonders auch für Schulklassen und Kindergruppen

Termine: Nach Absprache

Dauer: ca. 3,5 Stunden
(reine Gehzeit 2 Std.)

Treffpunkt: Parkplatz Stocken an der Straße von Onstmettingen zum Raichberg

Alb-Guide: Josiane Zeifang
Tel. 0 74 32/2 24 56

Von Flurnamen, Zeugenbergen, Grabenbrüchen sowie Kräutern und Gewürzen aus Omas Küche und Hausapotheke

Auf der Wanderung den Albtrauf entlang bietet sich uns immer wieder ein beeindruckender Blick auf das Vorland der Schwäbischen Alb. Wir erkunden die typischen Landschaftsformen dieser Region, wie Kalk-Buchenwälder, Wirtschaftswiesen und Wacholderheiden. Am Zellerhorn genießen wir den herrlichen Blick auf die Burg Hohenzollern. Dort hätte man vor 140 Mio. Jahren noch in einem tropisch warmen Meer baden können.

Termine: Samstag, 10.05.2014, 10.00 Uhr
Samstag, 06.09.2014, 10.00 Uhr



Länge: 12 km mit wenigen, leichten Steigungen

Treffpunkt: Albstadt-Onstmettingen, Wanderparkplatz am Stichwirthshaus, bei der Informationstafel

Alb-Guide: Claudia Boss
Tel. 0 74 32/98 15 17



Dauer:	ca. 4 Stunden
Treffpunkt:	Onstmettingen Parkplatz beim Stichwirthshaus
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. privat 0 74 32/139 93 Tel. dienstlich 0 74 31/1 60 11 91

Mit Albguide und Jäger unterwegs

Den Wildtieren auf der Spur zu jeder Jahreszeit wollen wir in Wald und Feld die Vielfalt der Natur erkunden. Um Kriech- und Krabbeltiere, Schmetterlinge und Vögel und unsere heimischen Wildtiere soll es bei dieser abwechslungsreichen Tour gehen.

Hinweis: Evtl. Getränk/Vesper und dem Wetter angemessene Kleidung/Schuhe mitnehmen. Die Tour eignet sich sehr gut als Familien- und/oder Seniorentour und ist auch was für Kindergärten und Grundschulklassen. Auf Wunsch kann eingekehrt werden.

Termine: Nach Absprache



Dauer:	ca. 2,5 Stunden, Streckenlänge etwa 3 Kilometer.
Treffpunkt:	Albstadt-Tailfingen, Parkplatz Ausstel- lungsgelände an der Pfeffinger Straße
Alb-Guide:	Axel Mayer Tel. 0 74 32/153 80 Mobil 015 78/26 08 723

Rund um den Brauhartsberg

Bodenbeschaffenheit, Vegetation und Klima haben die Alblandschaft geprägt. Aber auch die Spuren des Menschen in der Landschaft sind unübersehbar. Auf der Wanderung erfahren Sie, wie die Schwäbische Alb ohne den Einfluss des Menschen aussehen würde.

Wir überqueren die Europäische Wasserscheide und gelangen über die Stahlterrasse im Felsenmeer auf den Brauhartsberg. Hier bietet die Wanderung auch etwas fürs Auge. Da gibt es herrliche Ausblicke über das Schmiechatal und tiefe Einblicke in die „Hölllöcher“.

Hinweis: Es sind teilweise steile Anstiege zu bewältigen.

Termine: Nach Absprache

JAMES-NICHOLSON.DE

FASHION LIFESTYLE SPORTS

JAMES &
NICHOLSON

WANDERN AUF DER ALB

MIT OUTDOOR-BEKLEIDUNG
VON JAMES & NICHOLSON



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Médico Factory Outlet
Industriegebiet Lichtenbol
Vor dem Weißen Stein 25-31
72461 Albstadt-Tailfingen
Tel. 07432 7016-77



Verkauf:

- **Bauernmarkt A. – Ebingen in der Marktstraße**
(Do. 11.00 - 19.00 Uhr)
- **Wochenmarkt A. – Tailfingen**
(Fr. 9.00 - 17.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Balingen**
(Sa. 7.00 - 12.30 Uhr)
- **Wochenmarkt Hechingen**
(nur Sa. 7.30 - 12.00 Uhr)
- Hofverkauf Mittwochs
11.00 Uhr - 18.00 Uhr
- Neben unserem vielseitigen Angebot bieten wir jede Woche frisch geschlachtetes Lammfleisch an.
- Für Familien- und Betriebsfeiern empfehlen wir unser Vesperstübli.

Fam. Buchner
Albstadt – Auf Neuweiler 3
07432/8267

95% aller Wurstsorten sind Lactose, Gluten, Emulgatoren, Hefe und Geschmacksverstärker frei.



★★★★
Komfort
**Hotel Restaurant
Post Italia**

Wir sind stolz, Ihnen unser 3-Sterne-Komfort-Hotel zu präsentieren. Wir bieten mehr Leistung, Service und Komfort zum selben Preis, weiterhin bieten wir:

- Räumlichkeiten für verschiedene Anlässe wie Hochzeiten, Kommunion usw.
- große Sonnenterrasse für 60 Personen
- Wir bieten auch besondere Gerichte glutenfrei/laktosefrei an
- Pizzas und verschiedene Gerichte aus dem traditionellen Holzofen
- Frische Fischgerichte

Goethestraße 27, 72461 A.-Tailfingen
Telefon Restaurant (07432) 31 05
Telefon Hotel (07432) 97730
Fax (07432) 9773 21
E-Mail: info@post-italia.de
Internet: www.post-italia.de



Eine der wenigen Holzofen-Pizzerias

Öffnungszeiten:
Restaurant täglich von 11.30 – 14.00 Uhr u. von 17.00 – 23.30 Uhr
Samstag von 17.00 – 23.30 Uhr
Hotel täglich von 7.00 – 23.30 Uhr durchgehend



Spaziergang über das abendliche Degerfeld

Was macht den Reiz der Winterlandschaft in der Abenddämmerung aus? Können wir Spuren von Tieren entdecken? Und wie schützen sich die Tiere vor der klirrenden Kälte? Bei einem kleinen Spaziergang, je nach Witterung mit oder ohne Schnee, wollen wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein paar kleine Geschichten über Tiere, Winter und Wetter machen den Rundgang kurzweilig. Bei Fackelschein finden wir den Weg auch nach Sonnenuntergang.

Im Anschluss gibt es einen Kinderpunsch zum Aufwärmen. Für Familien mit größeren und kleineren Kindern.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz am Flugplatz Degerfeld zwischen Tailfingen und Bitz

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 32 / 6 05 74 12
Mobil 0172 / 3 46 72 25

Hinweis: Fackeln sind beim Alb-Guide für 2,00 Euro zu erwerben.

Termine: Freitag, 17.01.2014, 16.30 Uhr
Freitag, 07.02.2014, 17.00 Uhr

Spaziergang im Eyachtal

Bei diesem bequemen Spaziergang im Eyachtal erleben Sie, wo das Wasser herkommt, wo es hinfließt und wie es in die Häuser der Menschen gelangt. Tone und Mergel, Kalkbänke, von Schuttmassen überrollte Talhänge, von Kalkstotzen bekränzte Hangkanten lassen die Erdgeschichte lebendig werden. Im Schlosshof Lautlingen „begegnen“ wir schließlich den Schenken von Stauffenberg. Bahnwärter-Häuschen, Bahnquellen, die Europäische Wasserscheide und Spuren der Römer sind weitere Themen dieser Tour.

Hinweis: Die Tour ist auch als Kurztour oder als Radtour möglich. Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Samstag, 12.04.2014, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 4 Stunden
(reine Gehzeit ca. 2 Std.)

Treffpunkt: Altstadt-Ebingen, vor dem Haupteingang zum badkap

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0 157 / 71 73 97 42



Naturerlebnis am Ochsenberg

Gemeinsam wollen wir erforschen, wie die Herren von Tierberg vor ungefähr 700 Jahren auf über 900m Meereshöhe gelebt haben. Auch gibt es bei dieser Wanderung herrliche Aussichten zu genießen, und wir können die besonderen Wuchsformen so mancher Bäume bestaunen. Beim Rundweg um das Kugelbergle stoßen wir vielleicht auf vierbeinige Albbewohner. Weitere interessante Stationen werden das Kugelwäldle und der Katzenbuckel sein. Zurück am Gasthof „Ochsenberg“ können wir uns bei schönem Wetter auf der Terrasse oder bei Regenwetter in der Gaststätte stärken.

Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Altstadt-Ebingen, Parkplatz Höhengaststätte „Ochsenberg“

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 32 / 6 05 74 12
Mobil 0172 / 3 46 72 25

Termine: Sonntag, 01.06.2014, 14.00 Uhr

Entdeckungsreise auf den Höhen über Altstadt-Ebingen

Diese kleine Wanderung führt uns auf fast ebenem Gelände durch das interessante Erholungsgebiet „Raiden“ auf den Höhen über Ebingen. Ammonitenvorkommen, Bohnerzgruben und Riesenhirsche erzählen uns aus grauer Vorzeit. Aber wir erfahren auch etwas aus unserer Zeit. Die Pflanzen des Waldes, die heimische Vogelwelt und die Kulturlandschaft „Wacholderheide“ sind Themen bei dieser Tour.

Die Wanderung eignet sich für alle Naturbegeisterten, für Familien mit Kindern und für Schulklassen.

Hinweis: Nach Absprache ist ein Halt an einer Grillstelle oder eine Einkehr in der Höhengaststätte „Ochsenberg“ möglich. Auf Wunsch kann die Wanderung auf 2 Stunden verkürzt werden.

Termine: Sonntag, 13.04.2014, 14.00 Uhr
Sonntag, 14.09.2014, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Altstadt-Ebingen Wanderparkplatz Kälberwiesen/Kreuzbühl (zu erreichen über Lautlinger Straße – Raidenstraße – Kreuzbühlstraße)

Alb-Guide: Martina Lögler
Tel. 0 74 32 / 6 05 74 12
Mobil 0 172 / 3 46 72 25



Hinauf zu den Höhen über Ebingen und Truchteltingen

„Einsteigen, bitte!“ – auf einen Teil der Trasse der früheren Talgangbahn. Versteckte Quellen, Steine, die sich auflösen, Streuobstwiesen und Wacholderheiden lassen die Eigenheiten der schwäbischen Alblandschaft lebendig werden. Freie Felsköpfe, stattliche Wälder und ein Wildschweingehege bieten interessante Einblicke. In fast 1000 Metern Höhe erlaubt ein Aussichtspunkt Fernblicke zur Alpenkette von der Zugspitze bis zum Säntis. Spannung verspricht der Besuch in einer Hexenküche. Bei rechtzeitiger Absprache ist die Besichtigung eines im Fels liegenden Wasserhochbehälters möglich. (Zusätzlicher Zeitbedarf: ca. 45 Min.).

Dauer: ca. 4,5 Stunden
(Strecke ca. 8 km)

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen
Busbahnhof beim
Albstadion/Gymnasium
Ebingen

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0 157 / 71 73 97 42

Hinweis: Diese Tour ist auch für Familien mit wander- und entdeckungsfreudigen Kindern geeignet (GPS-gestützte Aktivitäten). Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Freitag, 08.08.2014, 17.00 Uhr



Kleine Familientour

Wir gehen auf die Pirsch, suchen Spuren und forschen nach versteckten Waldbewohnern. Gemeinsam erstellen wir Kunstwerke und überlassen sie dann wieder der Natur. Viele lustige und spannende Spiele runden das Programm ab. Zum Abschluss darf gegrillt werden.

Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Park- und Grillplatz
„Auf Heiden“ an der
K7107 Truchteltingen-
Bitz, ca. 500 m nach
dem Schafhaus

Alb-Guide: Sabine Froemel
Tel. 0 75 77 / 76 26
Mobil 01 51 / 53 68 64 50

Hinweis: Voranmeldung beim Alb-Guide ist erwünscht.
Die Tour kann auch für einen Kindergeburtstag gebucht werden.

Termine: Sonntag, 29.06.2014, 14.00 Uhr
Sonntag, 28.09.2014, 14.00 Uhr

Wir bauen Lebensqualität



Decker GmbH & Co. KG • Bauunternehmung
72362 Nusplingen • Unter dem Staufenberg 8
Tel.: 07429 - 93103 0 • Fax: 07429 - 93103 30
www.decker-bau.de • info@decker-bau.de



**LANDGUT
UNTERE MÜHLE**

IM EINKLANG
MIT DER NATUR

EINKEHREN, ÜBERNACHTEN & EINKAUFEN
Das Landgut mit seinem Gasthof & Hotel ist eine direkte Station am qualifizierten Donau-Zollernalb-Weg im Traufgangland Albstadt & Heimat des Bischofswanderweg um die Burg Straßberg.
Mühlstraße 37 · 72479 Straßberg · ☎ 74 34-31 51 12 · www.landgut-untere-muehle.de

Unterwegs auf einem Teil des Albstadt Rundwanderwegs

Auf einer Höhe von etwa 900 Metern führt diese Tour bei lediglich moderaten Steigungen zu den „Perlen“ auf Albstadts Höhen. Stattliche Wälder, ein alter Forststein, um den sich Geschichten ranken oder die Schleicherhütte, die auf einem Schwindel erregenden Felskopf thront, machen die Südwestalb erlebbar. Ein Abstecher zum Galgenfels ermöglicht Einblicke in die Zeit der Gegenwart und des Mittelalters. Beim Streichelzoo Fohlenweide besuchen wir das Hängebauschwein Emma und seine Freunde. Die Tour endet auf dem Gelände des Rossberg-Freizeitvereins bei Spiel und Spaß in freier Natur.



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt-Ebingen, Parkplatz Rossberg Anfahrt über L448 Ebingen – Bitz, Abzweigung zwischen „Süßer Grund“ und „Galthus“

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0 157 / 71 73 97 42

Hinweis: Die Tour ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Auch als abendliche Fackelwanderung mit Einkehr unterwegs durchführbar.

Termine: Mittwoch, 03.09.2014, 14.00 Uhr



ZIEGENKÄSEREI
Harthausen a. d. Scher

Ab sofort JEDEN Samstag
auf dem Wochenmarkt
in Albstadt- Ebingen

Verkauf ab Hof
Mo bis Fr: 17.00 - 19.00
Samstag: 8.00 - 12.00

Regional Natürlich Lecker

Fam. Stauß/Dietz · Bei der Ziegelhütte 2
72474 Winterlingen-Harthausen
Tel. 07577/1629 · www.ziegenhuette.de



**Geotechnik, Erd- und Grundbau
Baugrunderkundung
Gründungsberatung**

Andreas Raschke
Diplom-Ingenieur Bauwesen

Breitenstraße 24
72469 Meßstetten (Oberdigisheim)
Telefon 07436 / 78 44-360

Büro Stockach
Telefon 07771 / 87 99-62
Telefax 07771 / 87 99-66
Mobil 0170 / 1 99 36 61
E-Mail ARaGeo@email.de

In Zusammenarbeit mit



Beratende Geologen und Ingenieure
Schadstoffe im Grundwasser, Boden und an Gebäuden:
Erkundung, Entsorgungsplanung · SiGeKo · Brandschutz

Die Geschichte einer Wegspur

Ein Weg mit sieben Kreuzle

Der „Sieben-Kreuzle-Weg“ in Albstadt-Ebingen, auch als Alte Steige und Poststraße nach Stetten a. k. M. bezeichnet, birgt so manches Rätsel. Dieser Geleiseweg wird immer wieder den hier in der Region aufgefundenen Römerspuren zugeordnet. Weitere Erklärungsversuche existieren. Davon werden Sie auf dieser Wanderung erfahren.



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Albstadt Ebingen, Unter dem Malesfels 19 (Beim TÜV)

Alb-Guide: Helmut Meng
Tel. 0 74 31 / 26 46
Mobil 0 157 / 71 73 97 42

Hinweis: Eine vorherige Anmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Im Anschluss an die Tour besteht die Möglichkeit zur Einkehr und zur Diskussion. Nach Absprache sind gerne weitere Terminvereinbarungen möglich.

Termine: Sonntag, 10.08.2014, 14.00 Uhr



Dauer:	Variabel, je nach gewählter Strecke
Treffpunkt:	Wird von Fall zu Fall festgelegt
Alb-Guide:	Karl-Eugen Conzelmann Tel. privat 0 74 32/139 93 Tel. dienstlich 0 74 31/1 60 11 91

Fahrradtouren im Zollernalbkreis und den angrenzenden Gebieten

Wenn Sie eine geführte Radwandertour machen möchten, die zu lohnenden Zielen führt, und wenn Sie dabei noch Interessantes und Wissenswertes über Natur, Kultur und Geschichte erfahren möchten, ist dieses Angebot für Sie das Richtige. Die Touren werden für geübte Radfahrer, aber auch für Familien mit Kindern angeboten. Die Dauer der Radwanderung, die Streckenlänge und Streckenführung sowie das Anforderungsniveau der Tour werden nach den Wünschen und Bedürfnissen der jeweiligen Gruppe festgelegt. Start- und Zielort hängen von dem Gebiet ab, in dem die gewünschte Radwandertour durchgeführt werden soll.

Hinweis: Bei den Radtouren ist ein Fahrradhelm verpflichtend. Die Touren können samstags oder sonntags oder an einem Freitagnachmittag durchgeführt werden. In Ausnahmefällen ist auch ein anderer Wochentag möglich.

Termine: Nach Absprache



Dauer:	ca. 4 Stunden
Treffpunkt:	Meßstetten beim Rathaus
Alb-Guide:	Ruth Braun Tel. 0 74 29/13 23 Mobil 0 172/734 83 07

Natur und Besonderheiten rund um Meßstetten

Wir gehen talabwärts zu den Brunnenstuben der ehemaligen Wasserversorgung. Weiter führt unser Weg zu den Sprungschancen, und wir können nachempfinden, wieviel Mut erforderlich ist, um über die Schanzen zu gehen. Nach dem Aufstieg zum Aussichtspunkt Schilthalde (974 m) genießen wir einen herrlichen Blick auf Meßstetten. Über Bergwiesen führt uns der Weg zum Weichenwang (989m). Hier erfahren wir Interessantes zur Radaranlage der Bundeswehr. Nach einem letzten eindrucksvollen Blick über Meßstetten geht es zurück zum Parkplatz.

Termine: Nach Absprache



Dauer:	ca. 2 bis 3 Stunden (Strecke etwa 3 km)
Treffpunkt:	Naturfreibad in Winterlingen
Alb-Guide:	Sabine Froemel Tel. 0 75 77/76 26 Mobil 01 51/53 68 64 50

Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg

Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt uns bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Bei klarem Wetter können wir bis zu den Alpen sehen. Wir erwandern die unvorstellbar großen Dimensionen unseres Sonnensystems und gelangen dabei von der Sonne aus zu den Planeten. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Spezialführungen für Vorschulkinder und Schülergruppen sind möglich. Die Tour kann auch für einen Kindergeburtstag gebucht werden.

Termine: Sonntag, 01.06.2014, 14.00 Uhr
Dienstag, 12.08.2014, 19.00 Uhr
(Sternschnuppenführung)

Erlebniswanderung im Naturpark Obere Donau

Wandern Sie mit durch felsigen Täler, durch eine von Menschen nahezu unberührte Natur! Unser Weg führt vorbei an bewohnten und nicht mehr bewohnten Schlössern, deren Herren einst Geschichte geschrieben haben. Genießen Sie die herrlichen Ausblicke über das Donautal und erfahren Sie dabei mancherlei über Land und Leute!

Hinweis: Strecke mit Steigungen. Empfohlen werden Vesper und Getränke. Auf Wunsch ist die Tour auch in gekürzter Version möglich.

Termine: Nach Absprache



Dauer:	ca. 4,5 Stunden
Treffpunkt:	Parkplatz Schloss Hausen. Von der Straße Schweningen nach Hausen i.T. bei der Notrufsäule links abzweigen
Alb-Guide:	Mariette Steidle Tel. 0 75 79/17 31 Mobil 0 15 73/0 79 20 79



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Bärenthal, Gnadenweiler, Parkplatz beim Café Kapellenblick

Alb-Guide: Mariette Steidle
Tel. 0 75 79 / 17 31
Mobil 015 73/0792079

Erlebniswanderung im Bäratal

Über Weißjura-Riffe führt unsere Wanderung vorbei an Spuren früherer Kulturen. Dabei erleben wir die Vielfalt der Natur, wir gewinnen Einblicke in Geologie und Geschichte und genießen Ausblicke auf das einmalige Bäratal. Über den Paterfelsen gelangen wir zur ehemaligen Burg Neu-Hohenberg und zur Burg Lengenfels mit der Durchgangshöhle. Wir steigen hinab ins Bäratal und auf der alten Beuroner Steige wieder hinauf auf das Hardt.

Hinweis: Die Streckenlänge beträgt etwa 6,5 km. Dabei sind Steigungen zu überwinden. Eine Voranmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich.

Termine: Donnerstag, 15.05.2014, 13.30 Uhr

Rund um die Nusplinger Lagune

Durch Misch- und Kalkbuchenwälder wandern wir auf dem geologischen Lehrpfad am Trauf entlang. Je nach Jahreszeit sehen wir die Reste der Riffe, die durch Schwämme entstanden sind und uns herrliche Blicke ins nördliche Bäratal ermöglichen. Am Klopffplatz besteht die Möglichkeit, selbst nach Fossilien zu suchen. Vom Frühjahr bis zum Herbst begleiten uns geschützte Pflanzen am Weg. Seltene Bodenbrüter wie die Heidelerche oder der Neuntöter und der Steinschmätzer beleben die Hochfläche. Wir erfahren von der Bedeutung der Schafhaltung und der extensiven Landwirtschaft für den Erhalt der Magerkalkwiesen mit ihrer herrlichen Blütenpracht. Nach einer kleinen Führung im geologischen Steinbruch, der mittlerweile Weltruf erlangt hat, geht es dann zurück zum Parkplatz.

Hinweis: Wanderschuhe sind erforderlich. Im Ort gibt es die Möglichkeit einzukehren.

Termine: Sonntag, 06.04.2014, 13.00 Uhr
Sonntag, 21.09.2014, 13.00 Uhr



Dauer: ca. 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0 172 / 7 34 83 07



Dauer: ca. 5 Stunden

Treffpunkt: Haus der Natur (im alten Bahnhof) in Beuron

Alb-Guide: Sascha Losleben
Tel. 0 75 79 / 93 38 80

Wanderung im Donautal zwischen Beuron und Fridingen

Die Wanderung führt mitten durch das Naturphänomen des Donaudurchbruchs, wo sich die junge Donau durch das von großartigen Felsformationen und wunderschönen Mischwäldern eingerahmte Tal schlängelt. Vom Haus der Natur in Beuron führt die Wanderung vorbei am Schloss Bronnen und dem Jägerhaus zum Stiegelesfelsen bei Fridingen. Zurück geht es über den Knopfmacherfelsen, einen der eindrucksvollsten Aussichtspunkte im Naturpark Obere Donau. Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes über die Entstehung und Besiedlung der Schwäbischen Alb sowie über das Werden der Donau und ihren beständigen Kampf mit dem Rhein.

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich. Getränke nicht vergessen! Die Mitnahme eines Rucksackvespers wird empfohlen. Nach Absprache besteht unterwegs die Möglichkeit zum Grillen oder zur Einkehr.

Termine: Donnerstag, 29.05.2014, 10.00 Uhr
Sonntag, 03.08.2014, 10.00 Uhr
Freitag, 03.10.2014, 10.00 Uhr

Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim

Nach leichtem Aufstieg über die Wacholderheide, für deren Erhalt unter anderem Ziegen sorgen, erreichen wir den Aussichtspunkt Uhufels, einen Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit. Über den Hummelbühl wandern wir zu den Oberheimer Dolinen. Die typische Alblandschaft zeigt uns, wie anstrengend das Leben unserer Vorfahren war. Durch eine romantische Schlucht steigen wir zur Heckentaler Karstquelle ab und begeben uns dann zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 06.07.2014, 13.00 Uhr
Sonntag, 19.10.2014, 13.00 Uhr



Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Nusplingen beim Rathaus

Alb-Guide: Ruth Braun
Tel. 0 74 29 / 13 23
Mobil 0 172 / 7 34 83 07



Dauer: ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Ortsausgang Gosheim Richtung Böttingen / Bubsheim, letztes Haus rechts.

Alb-Guide: Fritz Lörcher
Tel. 0 74 27/27 84
oder 0 74 27/94 28 61
Mobil 0 151/59 11 11 46

Klopftour im Braunen und Weißen Jura

Vor ca. 200 bis 150 Millionen Jahren waren weite Teile Mitteleuropas vom tropischen Jurameer bedeckt. Dieses Meer hinterließ versteinerte Überreste der einstigen Meeresbewohner in großer Zahl. Versuchen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr Glück beim Suchen und Sammeln von Fossilien. Wir besuchen die Erddeponien Gosheim und Böttingen. Gesammelt wird im Braunen und Weißen Jura.

Hinweis: Zum Sammelort ist ein kleiner Fußmarsch von etwa 800 Metern erforderlich. Mitzubringen sind Hammer, Sammelbeutel, Zeitungspapier, Schutzhelm (z. B. Fahrradhelm), Arbeitshandschuhe, für Kinder evtl. Schutzbrillen, Vesper und Getränke. Anmeldung beim Alb-Guide ist erforderlich bis spätestens zwei Tage vor der Exkursion.

Termine: Donnerstag, 29.05.2014, 10.00 Uhr
Sonntag, 15.06.2014, 10.00 Uhr
Sonntag, 07.09.2014, 10.00 Uhr

Geschichte und Geschichten rund um Natur und Kultur im Oberen Schlichemtal

Wer war der „Meister von Weilen“? Wie kommt hochrangige sakrale Kunst in die Kirche eines kleinen Albdorfs? Warum steht eine christliche Kapelle mitten auf einem keltischen Grabhügel? Antworten auf diese Fragen vermittelt die Tour ebenso wie Fakten über geologische Besonderheiten an der Wasserscheide zwischen Bära und Schlichem. Erfahren Sie ganz nebenbei auch noch Wissenswertes über Kelten, Römer und Germanen! Schmunzeln Sie über die Geschichte, warum die Weilener „Hummeler“ genannt werden und erfahren Sie, warum der Ort Weilen den Zusatz „unter den Rinnen“ im Namen trägt.

Hinweis: Voranmeldung beim Alb-Guide ist unbedingt erforderlich. Strecke ca. 9,5 km, kürzere, etwas steile An- und Abstiege. Feste Wanderschuhe erforderlich. Vesper und Getränke mitbringen. Die Tour eignet sich auch für Eltern mit Kindern, die sich für Geschichte und Geschichten interessieren. Auf Wunsch Einkehrmöglichkeit in einer Pizzeria.

Termine: Sonntag, 27.07.2014 12.30 Uhr



Dauer: ca. 4,5 Stunden

Treffpunkt: Weilen u.d.R., Parkplatz „Metzgerei und Wasenstube“, Wasenstraße. Bei Gruppenanmeldung auch Abholung vom Wander-Shuttle möglich.

Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 33/2 14 78
oder 0 74 27/6 90 50
Mobil 0 160/97 53 70 03
E-Mail: guido.burry@wuerttembergische.de



Dauer: ca. 4,5 bis 5 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Oberhohenberg Albvereinshütte Schörzingen (über Deilingen erreichbar)

Alb-Guide: Guido Burry
Tel. 0 74 33/2 14 78
oder 0 74 27/6 90 50
Mobil 0 160/97 53 70 03
E-Mail: guido.burry@wuerttembergische.de

Den Albtrauf entlang zum „Eiffelturm“ der Schwäbischen Alb

Vom Wanderparkplatz Oberhohenberg führt der steile Aufstieg zum geschichtsträchtigen Oberhohenberg, der mit atemberaubender Aussicht über Baar und Schwarzwald die kleine Mühe mehr als belohnt. Enge Pfade führen den Albtrauf entlang zum Hochberg mit Blick auf das Ziel Lemberg, den höchsten Punkt der Schwäbischen Alb. Für mutige, schwindelfreie Wanderer bietet die Besteigung des 33 m hohen „Eiffelturms“ der Alb besondere Reize. Von oben kann man die Faszination der Schichtstufenlandschaft erfassen und die Sicht bis zu den Alpen genießen. Auf gut ausgebauten Wegen unterhalb des Albtraufs gelangen wir an den Ausgangspunkt zurück.

Hinweis: Tel. Voranmeldung erforderlich. Falls Teilnehmer mit Rad-Wander-Shuttle (www.hzl-online.de) anreisen, startet die Tour um 11.00 Uhr am Rathaus Deilingen und um 11.45 Uhr am Parkplatz Oberhohenberg. Der Weg hat steile An- und Abstiege. Gute Kondition, Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind erforderlich. Bewirtete Hütte am Turm.

Termine: Sonntag, 12.10.2014, 12.30 Uhr

Ein kleiner Spaziergang rund um Tieringen

Vom Ortsausgang von Meßstetten-Tieringen führt der Weg den Waldlehrpfad entlang hinauf zur Schlichemquelle. Inmitten der schönen Wacholderheidlandschaft können wir eine kleine Rast einlegen und einen Schluck Quellwasser genießen. Weiter geht es bergauf durch die Magerwiesen des Hörnle, einem wertvollen Naturschutzgebiet, bis zur Abbruchkante der Albhochfläche. Von hier aus genießen wir eine fantastische Aussicht. Der Blick reicht bei guter Witterung vom Schwarzwald bis zu den Alpen. Oberhalb des Schlichemtals, in Sichtweite des Lochensteins und des Plettenbergs, geht es zurück zum Ausgangspunkt.

Hinweis: Gutes Schuhwerk und angepasste Kleidung sind erforderlich.

Termine: Sonntag, 18.05.2014, 14.00 Uhr
Sonntag, 22.06.2014, 18.00 Uhr
Sonntag, 17.08.2014, 14.00 Uhr



Dauer: ca. 3,5 Stunden (Strecke: etwa 4 Kilometer, Höhenunterschied etwa 130 Meter)

Treffpunkt: Tieringen, Barfußpfad bei der Schlichemhalle

Alb-Guide: Sabine Knopp
Mobil 0 152/03 55 70 45



Wanderung rund um den Lochenstein

Vom Lochenparkplatz steigen wir hinauf zum Lochenstein, dessen Besiedlungsgeschichte viel Rätselhaftes birgt. Über die Wacholderheide wandern wir weiter zum Wenzelstein. Hier erfahren wir etwas über die ehemalige Burganlage und den Geist der Burgherrin.

Der Anstieg zum Vorderen Schafsberg führt uns zum Gespaltenen Felsen. An ihm lassen sich sehr anschaulich die Entstehung der Felsspalten auf der Schwäbischen Alb und das Zurückweichen des Albtraufs erklären. Über den Hinteren Schafsberg geht es hinab zum Hofgut Oberhausen, wo einst württembergische Geschichte geschrieben wurde. Von dort wandern wir zurück zum Ausgangspunkt.

Dauer:	ca. 4 Stunden (Strecke ca. 7 km)
Treffpunkt:	Wanderparkplatz Lochen
Alb-Guide:	Hans Wick Tel. 0 74 36 / 12 33 Mobil 0 151 / 50 53 00 13

Hinweis: Höhenunterschied ca. 200 Meter.
Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Nach Absprache

BALINGEN



Sehenswertes

- Historischer Stadtrundgang mit Zollernschloß, Wasserturm und Wehranlage
- Bummeln an der Eyachpromenade mit Gewässerlehrpfad
- Attraktive Fußgängerzone mit gemütlichen Straßencafés und vielfältige Gastronomie in der Innenstadt
- Wechselnde Kultur- und Kunstausstellungen
- Einzigartiges Museum für Waage und Gewicht

Veranstaltungstipps

- Ausstellung Zehntscheuer „Märklin Spur 1“, bis 21. April 2014
- Messe „Balingen pur“, 29. Mai – 1. Juni 2014
- Balingen Volksfest, 6. – 11. Juni 2014
- Hard-Rock Festival Bang Your Head !!!, 11. und 12. Juli 2014
- 8. Balingener Kulturfestival, Anfang August 2014
- BW-Musix Jugendblasorchesterwettbewerb, 16. – 19. Okt. 2014
- Stadthallen-Eigenproduktion „Anatevka“, 7. – 9. November 2014
- Balingener Christkindlesmarkt, 29. und 30. November 2014

Erlebnisswandern

- Geschichtstlehrpfad, BL-Streichen
- GeoWanderweg mit Wasserfällen, BL-Zillhausen
- Hirschguldenerweg mit Schalksburgturm, BL-Dürnwangen
- schönste Teiletappe Donau-Zollernalbweg mit Lochenstein

Touristinfo, Färberstr. 2,
72336 Balingen, www.balingen.de
Tel.: 07433/170-119

Balingen
MEHR ERLEBEN!



Panoramatour über die Balingener Berge

Sie erfahren Interessantes über die Entstehung der Schwäbischen Alb, über Flussgeschichte und Besiedlungsgeschichte sowie über ein ehemaliges Rittergut und eine Burg. Wir wandern durch Hangbuchenwald, Steppenheide und Wacholderheide und sehen die typischen Pflanzengesellschaften. Immer wieder bieten sich schöne Ausblicke in das Obere Schlichemtal und das Albvorland. Der „Gespaltenen Felsen“ zeigt uns deutlich die Rückverlegung des Albtraufs. Eine Grillstelle bietet sich zur Pause an, bevor wir zum Lochenstein aufsteigen. Über das Plateau kehren wir zum Ausgangspunkt zurück.

Dauer:	ca. 4 Stunden
Treffpunkt:	Wanderparkplatz Lochen
Alb-Guide:	Jutta Single Tel. 0 74 33 / 3 63 69 Mobil: 0 162 / 6 75 86 17

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren geeignet.

Termine: Samstag, 24.05.2014, 13.00 Uhr



Über die höchsten Berge der Zollernalb

Es gibt kaum eine Gegend in Deutschland, in der man sich die Oberflächenformen der Landschaft so gut durch den geologischen Untergrund erklären kann, wie die Alb und ihr Vorland. Wie sich durch ein besonderes erdgeschichtliches Ereignis die Flussläufe geändert haben, warum die hellen Kalksteine manchmal wie ein Mauerwerk und manchmal wie ein massiger Felssporn aussehen, welche Ursache die häufigen Bergrutsche am Albrand haben, dies alles lässt sich auf einer Rundwanderung über Lochenstein, vorderen und hinteren Schafberg, Oberhausener Hof und wieder zurück zum Lochenparkplatz gut erklären.

Bei den vielen schönen Ausblicken auf die Dörfer im Vorland kann man auch zur Siedlungsgeschichte dieser Region und über die Lebenswirklichkeit der Menschen in vergangener Zeit etwas erfahren.

Dauer: etwa 3,5 Stunden
(reine Gehzeit 2 Std.)

Treffpunkt: Parkplatz am
Lochenpass

Alb-Guide: Albrecht Homrighausen
Tel. 0 74 27 / 29 97

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich, ein Getränk und ein kleines Vesper sind empfehlenswert.

Termine: Nach Absprache

Wanderung im Schlichemtal

Die Schlichem, ein bescheidenes Flösschen, das die Alb westwärts Richtung Neckar verlässt, hat auf 27 Kilometern Länge ein Gefälle von 400 Metern. Damit ist und war sie quirlig genug, um in vergangenen Zeiten 17 Mühlen anzutreiben. Auf ihrem Weg begleiten sie alemannische Haufendörfer mit alten Ackerbaustrukturen. Römerstraßen führen über den Fluss. In seinem Quellbereich hat er einst die Fließrichtung geändert, wohl weil ihm die Donau zu langweilig geworden war. Einiges von dem, was der Fluss zu erzählen hat, wollen wir auf unserer Wanderung um Dautmergen, Täbingen und talabwärts Richtung Rotenzimmern erkunden.

Hinweis: Die Strecke kann verlängert bzw. verkürzt werden und weist nur leichte Steigungen auf. Wanderschuhe sind erforderlich.

Termine: Nach Absprache



Dauer: 3 bis 4 Stunden

Treffpunkt: Schömberg, Marktplatz

Alb-Guide: Albrecht Homrighausen
Tel. 0 74 27 / 29 97



Vom Lochenpass zum Schafberg

Erzähl mir was!

Beginnend am Lochenpass gehen wir von Station zu Station Richtung Schafberg. An jedem Haltepunkt hören wir Interessantes über Bewohner und andere Gestalten der Schwäbischen Alb. Kleine Geschichten lassen Altes wieder aufleben und Unbekanntes entdecken. Mit Hilfe unserer Phantasie gelangen wir ins Jurameer, mitten in eine Schafherde oder zum sagenhaften Albnöck. Diese kleine Wanderung ist für Menschen ab vier Jahren, die sich gerne etwas erzählen lassen wollen.

Dauer: ca. 2,5 bis 3 Stunden
(Streckenlänge etwa 3 Kilometer)

Treffpunkt: Parkplatz am
Lochenpass

Alb-Guide: Sabine Knopp
Mobil
0 152 / 03 55 70 45

Hinweis: Festes Schuhwerk ist erforderlich.
Eine Sitzunterlage wäre hilfreich.

Termine: Sonntag, 25.05.2014, 14.00 Uhr
Sonntag, 20.07.2014, 14.00 Uhr
Sonntag, 07.09.2014, 14.00 Uhr

Geologische Wanderung auf den Plettenberg

Wir wandern gemächlich über den Steilaufstieg zur noch erhaltenen Spitze am Westhang des Plettenberges. Bei guter Sicht überblicken wir die Schichtstufenlandschaft von der Baar bis zur Alb. Es folgen u.a. Erläuterungen zur Entstehung der Juraablagerungen bis zu ihrer Nutzung.

Hinweis: Anmeldung beim Alb-Guide bis zwei Tage vor dem jeweiligen Termin ist erforderlich. Die geologische Wanderung im Mai ist eine Veranstaltung zum Geotop-Tag. Festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich. Die Mitnahme eines Getränks und eines kleinen Vespers sind empfehlenswert.

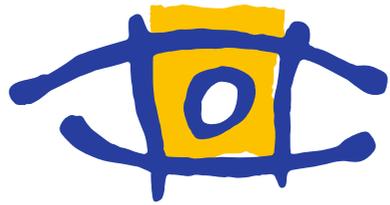
Termine: Sonntag, 25.05.2014, 10.00 Uhr
Sonntag, 28.09.2014, 10.00 Uhr



Dauer: ca. 3 – 5 Stunden
(je nach Interesse)

Treffpunkt: Dotternhausen, Parkplatz
Kunstrasenplatz (an der
Straße zum Plettenberg)

Alb-Guide: Fritz Lörcher
Tel. 0 74 27 / 27 84
oder 0 74 27 / 94 28 61
Mobil: 0 151 / 59 11 11 46



WERKFORUM

Eintritt frei.

Fossilienmuseum Veranstaltungen Klopfflatz

Versteinerte Zeugen der Erdgeschichte · Fundgrube für kleine und große Schatzsucher
Spannende Begegnungen im Werkforum

Bummeln Sie durch die Erdgeschichte: Willkommen im Fossilienmuseum



Das Fossilienmuseum ist eine von 18 Infostellen im GeoPark Schwäbische Alb.

Öffnungszeiten Fossilienmuseum:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 13–17 Uhr
Sonn- und Feiertag: 11–17 Uhr

Vom 1. Dezember bis 6. Januar ist das Werkforum/
Fossilienmuseum geschlossen.



WERKFORUM
Holcim (Süddeutschland) GmbH
Zementwerk Dotternhausen
72359 Dotternhausen
Telefon + 49 (0)7427 79-211
www.holcim-sued.de
info-sueddeutschland@holcim.com

Wanderung auf dem Plettenberg und durch den Plettenkeller

Auf dem Plettenberg führt uns der Weg fast rund um den Kalksteinbruch. Anschließend besuchen wir das Naturschutzgebiet Plettenkeller. Die Wanderung reizt nicht mit spektakulären Ausblicken und für den interessierten Naturbeobachter gibt es immer etwas zu entdecken. Wir werden sehen, wie viel Leben in Totem steckt, wie schwer es Bäume auf der Alb haben und wir werden an einer längst vergessenen Burg vorbeikommen. Auch für Familien mit Kindern ist die Strecke geeignet, sofern die Kinder gewohnt sind, mehrere Stunden unterwegs zu sein. Eine ausgiebige Pause auf einem schönen Grillplatz mit Spielgeräten für Kinder ist eingepplant.

Hinweis: Trittsicherheit ist erforderlich.

Termine: Sonntag, 27.04.2014, 10.00 Uhr



Dauer: 5 Stunden inkl. Pause
Treffpunkt: Dotternhausen Haltestelle Rad-Wander-Shuttle, beim Holcim-Gelände
Alb-Guide: Andreas Schaeff
Tel. 0 74 27 / 91 59 41

Vom Galgenkreuz zur Josefskapelle

„Nur der lebt wirklich, der mit sehendem Auge und fühlendem Herzen die Natur erlebt.“
Es gibt viel zu bestaunen auf dieser Wanderung. Wir gehen ein Stück auf einer alten Römerstraße und genießen den Blick auf die „blaue Mauer“ der Schwäbischen Alb. Dazu kommen die artenreiche Flora und Fauna sowie viel Interessantes aus der Geschichte dieser Gegend.



Dauer: 3,5 Stunden
Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Galgenkreuz an der Straße Geislingen – Rosenfeld
Alb-Guide: Anni Neher
Tel. 0 74 33 / 57 58

Hinweis: Strecke etwa 8 km, Höhenunterschied ca. 200 m. Für Familien mit Kindern geeignet.

Termine: Wird in der Presse bekanntgegeben



Schwäbische
Alb!



DAS BIER FÜR TRAUFGÄNGER

- Aufmachen – Austrinken – Natur genießen
- Das Bier für atemberaubende Aussichten
- Gebraut von der Rosenfelder Lehner-Brauerei
- Erhältlich im Raum Albstadt



WWW.TRAUFGAENGEDE

Stadtverwaltung Albstadt • Marktstrasse 35 • 72458 Albstadt • Tel. 07431.160-1204 • Fax: 07431.160-1227

Alte Mühlen, alter Adel, verschwundene Burgen

35

Auf Spurensuche im Bubenhofer Tal

Dank kräftiger Zuflüsse und beachtlichem Gefälle trieb die Stunzach schon im Mittelalter zahlreiche Mühlen, die auch den Herren aus dem Geschlecht der Bubenhofener reiche Einnahmen bescherten. Von der damals erbauten Burganlage, Kirche und Mühle gibt nur noch die Mühle eindrucksvolles Zeugnis historischer Pracht. Nur noch wenige Hinterlassenschaften lassen uns ahnen, wie es in früheren Zeiten hier ausgesehen hat. Wir begeben uns auf Spurensuche und erfahren dabei Wissenswertes über vergangene Adelsgeschlechter, alte Mühlen, verschwundene Burgen und die Kraft des Wassers. Aber nicht nur die Vergangenheit wollen wir beleuchten; wir beschäftigen uns auch mit der aktuellen Situation im Bubenhofer Tal.



Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz Fischermühle, Landstraße Geislingen – Sulz

Alb-Guide: Karl Götz
Tel. 0 74 54 / 42 67
Mobil 0 152 / 33 94 24 04
Mail info@moreno-trails.de

Hinweis: Wanderung mit anschließender Einkehr. Gutes Schuhwerk erforderlich, da stellenweise unwegsames Gelände.

Termine: Sonntag, 27.04.2014, 13.30 Uhr
Sonntag, 05.10.2014, 13.30 Uhr

Zu Pferd über die Höhen um das Stunzachtal

36

Tagesritt im Bereich der unteren Stunzach

Auf unserer Reittour lernen wir die Gegend um das untere Stunzachtal kennen. Wir erfahren Wissenswertes über frühe Bewohner, Geschichten aus der Vergangenheit und genießen herrliche Ausblicke auf das Albvorland und die 900er-Berge am Albtrauf. Die Tour ist für Reiter mit eigenem Pferd konzipiert, die bereits leichte Geländeerfahrung haben. Unterwegs ist eine ausgiebige Rast geplant, und auf Wunsch werden kleine Pausen eingelegt. Es ist ein geruhsames Tempo vorgesehen, das sich nach den Möglichkeiten der Gäste richtet. Wir reiten überwiegend auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen, gelegentlich mit geringen Steigungen.



Hinweis: Begrenzte Teilnehmerzahl. Es sind Bedingungen bezüglich Haftung, Ausrüstung und Tiergesundheit zu beachten; bitte Merkblatt anfordern. Weitere Informationen unter www.moreno-trails.de

Termine: Nach Absprache

Dauer: Tagestour
Abritt 10.00 Uhr, Rückkunft gegen 16.00 Uhr oder nach Absprache

Treffpunkt: Haigerloch-Gruol am Hofgut Hospach

Alb-Guide: Karl Götz (Geländerittführer VFD)
Tel. 0 74 54 / 42 67
Mobil 0 152 / 33 94 24 04
Mail info@moreno-trails.de

37

